

WICHTIG: der Ablauf, vor allem die Liedauswahl sollte spätestens Mittwochvormittag, lieber schon Dienstag vorliegen und an [florian /at/ kafarnaum.de](mailto:florian@kafarnaum.de) und an [MarcoFuehner /at/ t-online.de](mailto:MarcoFuehner@t-online.de) gemailt werden (E-Mail Adressen mit @-Zeichen korrigieren, ist klar!). Das Dokumentenformat sollte auch für ältere PCs lesbar sein, pdf, rtf, bei doc nicht die allerneueste Version(!). Notfalls einfach den Text direkt in die Mail schreiben oder kopieren, das kann man auf jeden Fall lesen.

Wo finde ich Psalmen, Gebet und Evangelium:

Im Internet unter

<http://www.erzabtei-beuron.de/liturgie/index.php>

findest Du per Kalenderfunktion alle Texte vom Tage (siehe Bild). Wenn du den Donnerstag Deiner Woche anklickst, kommt eine Seite, aus der Du Dich bedienen darfst, um Psalm und Lesung oder Evangelium zusammenzustellen.

Ablauf eines typischen Taizégebets in kafarna:um:

Eröffnung: Drei oder vier Gesänge, mit denen man sich gut einstimmen kann (immer auch bekanntere Lieder berücksichtigen!)

Hallelujaruf: wird vor und nach dem Psalm und zwischen den Versen oder „Strophen“ gesungen; z.B. Alleluja 7

Psalm (wird vom Lesepult aus gelesen) (Nr. angeben, Psalm zurechtkürzen, so dass sich ca. 4 bis max. 7 kleine Teile ergeben, die für sich singbar/sprechbar sind, zwischen den Hallelujarufen)

Evangelium oder Lesungstext: (wird vom Lesepult aus gelesen) Einleitung: „Lesung aus dem Buch/dem Brief an...“ bzw. „Aus dem Evangelium nach...“

Hallelujaruf nach dem Evangelium

Stille (ca. 7-10 Minuten)

Gebet – in die Stille hineingesprochen

Lied

Vater Unser; z.B. Lied 117: Our Father, oder gesprochen

Wenn es gesprochen wird Einleitung: „Wir sind alle geliebte Kinder Gottes. Deshalb dürfen wir vertrauensvoll beten, wie Jesus Christus uns zu beten gelehrt hat: Vater unser im Himmel...“

Noch mehr Gesänge (2-4 Lieder)

Anmerkungen:

Bücher, in denen Psalmen und Gebete stehen, gibt's im kafarna:um zum Ausleihen. Das Gebet darf auch selbst formuliert sein, sollte aber möglichst schriftlich mitgebracht werden.

Beim Vortragen schön langsam lesen (gilt besonders für's Evangelium).

Immer die Liednummern in den Ablauf schreiben.

BENEDIKTINERKLOSTER BEURON

Zur Tagesliturgie

Registripult
SCHOTT Register

[A] [A] [A]

SCHOTT Messbuch für die Sonn- und Festtage
Lesejahre A, B, C

CD-ROM-Ausgabe mehr ...
bestellen hier ...

Für die Sonntage gilt
Lesejahr A.
Für die Wochentage Jahr II

Zu Fragen der Auslegung und Exegese der liturgischen Lesungen empfehlen wir Ihnen auch den Besuch der Seite
→ Perikopen.de

Hier Finden Sie Liedvorschläge für den Gottesdienst
→ Amt für Kirchenmusik Augsburg

April 2008

	II	III	IV	I	II
So	30	6	13	20	27
Mo	31	7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	1
Fr	4	11	18	25	2
Sa	5	12	19	26	3

Zum Stundeng...
Die Psalmenord...
Stundenbuches...
Psalmen in ein...
einem Zweiwoc...
Da jeder Psalm...
Antiphonen zur...
Vierwochensch...
Psalmen könne...
Ordnung (Einw...
Zwei- und Vier...
römische Ziffer...
entsprechende...
Vierwochensch...
I = 1. Woche: 1...
II = 2. Woche: 2...
III = 3. Woche: 3...
IV = 4. Woche: 4...
Zweiwochensch...
I und III = 1. W...
II und IV = 2. W...
Beide Schemat...
am 1. Sonntag...
Fastensonntag...
der 1. Woche, 1...
Jahreskreis ent...
Bei Fraeen zum...